



GEMEINSAM PALMÖL-LIEFERKETTEN NACHHALTIGER GESTALTEN

Palmöl ist das weltweit am häufigsten genutzte und effizienteste Pflanzenöl. Obwohl es **40 % der globalen Versorgung mit Pflanzenöl deckt, beansprucht es nur 6 % der Anbaufläche**. Die Produktion von Palmöl ist mit Umwelt- und Sozialrisiken verbunden, kann jedoch unter den richtigen Bedingungen eine Schlüsselrolle für eine nachhaltige Produktion und im fairen Handel spielen.

Bei Solidaridad setzen wir uns für eine nachhaltige und inklusive Palmöl-Lieferkette ein. Mit langjähriger Erfahrung zeigen wir Unternehmen und Stakeholdern, wie jeder zu einer nachhaltigen Produktion beitragen kann.

Unser Fokus liegt auf der Unterstützung von Kleinbäuer*innen, die in den Tropen Palmöl anbauen und für den Wandel im Sektor entscheidend sind. Doch sie stehen vor vielen Herausforderungen und brauchen gezielte Unterstützung. Durch unsere Maßnahmen fördern wir Lieferketten, die Kleinbäuer*innen mitdenken und nachhaltige Anbaumethoden fördern.

GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT UND SOZIALE INKLUSION IM PALMÖLSEKTOR

In Lateinamerika erforscht Solidaridad die Rolle von Bäuer*innen im Palmölsektor, um ein besseres Verständnis für ihre Situation zu schaffen. Auf Basis dieser Erkenntnisse entwickeln wir gezielte Empfehlungen für die Branche.

In Westafrika fördern wir die Einbindung junger Menschen und stellen sicher, dass Frauen aktiv an Entscheidungsprozessen im Palmölsektor beteiligt sind.





UNSERE LÖSUNGSANSÄTZE FÜR NACHHALTIGERES PALMÖL

Solidaridad setzt sich weltweit für nachhaltige und faire Palmöl-Lieferketten ein – von den wichtigsten Anbauregionen bis zu den größten Verbrauchermärkten. Mit jahrelanger Erfahrung haben wir bewiesen, dass Nachhaltigkeit und Inklusion in der Palmölbranche möglich sind.

Unser Erfolg basiert auf enger Zusammenarbeit mit allen Akteuren der Wertschöpfungskette – von Kleinbäuer*innen über Unternehmen und Regierungen bis hin zu Forschungseinrichtungen. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Einbindung und Unterstützung der Kleinbäuer*innen.

Unsere globale Arbeit konzentriert sich auf drei Ebenen, um Palmöl nachhaltig und sozial gerecht zu gestalten:

Produzent*innen

Wir arbeiten direkt vor Ort mit Kleinbäuer*innen, die mit vielen Herausforderungen kämpfen – von den Folgen des Klimawandels über schwankende Preise bis hin zu Nachhaltigkeitsanforderungen, die sie aus lukrativen Märkten ausschließen können. Unser Ziel ist es, ihre Lebensgrundlagen zu verbessern und ihre Resilienz zu stärken.

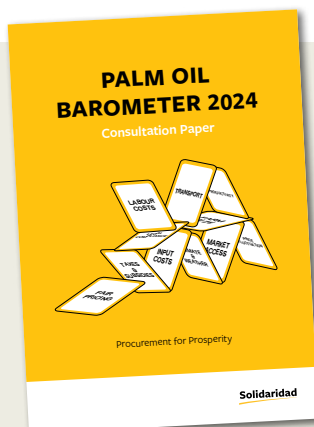
Dafür unterstützen wir sie bei effizienteren Anbaumethoden, der Generierung höherer Erträge, dem Aufbau starker Gemeinschaften, dem Zugang zu Märkten und Finanzierungen sowie der Umstellung auf klimaresistente und umweltschonende Produktion. Ein besonderer Fokus liegt auf Geschlechtergerechtigkeit und sozialer Inklusion, um die wirtschaftliche Stellung von Frauen in der Lieferkette zu stärken.

Zugang zu Märkten

Der Zugang zu Märkten ist für Bäuer*innen entscheidend, damit sie ihr Palmöl zu fairen Preisen verkaufen und für nachhaltige Produktion angemessen entlohnt werden. Wir beraten Unternehmen dabei, nachhaltige und inklusive Einkaufsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

Politische Rahmenbedingungen

Solidaridad arbeitet mit Regierungen daran, Rahmenbedingungen für einen nachhaltigeren Palmölsektor zu schaffen. Wir unterstützen internationale, nationale und lokale Initiativen wie den RSPO und wirken an Standards für nachhaltiges Palmöl mit, darunter ISPO (Indonesien), MSPO (Malaysia) und APSCO (Kolumbien). Innerhalb des RSPOs und anderer Multi-Stakeholder-Initiativen setzen wir uns besonders für die stärkere Einbindung von Kleinbäuer*innen ein.



Solidaridads Palmöl-Barometer

Das Palmöl-Barometer gibt einen umfassenden Überblick über Nachhaltigkeit und Inklusion im Palmölsektor und bietet konkrete Empfehlungen für Akteur*innen in der Lieferkette auf nationaler und internationaler Ebene.

In der neuesten Ausgabe – entwickelt in Zusammenarbeit mit kleinbäuerlichen Vertreter*innen und Expert*innen aus Afrika, Asien und Lateinamerika – stellen wir Leitprinzipien für verantwortungsbewusste Einkaufspraktiken vor, die Inklusion und Nachhaltigkeit in der Palmöl-Lieferkette fördern. **Mehr dazu hier.**

Gemeinsam für nachhaltigere und inklusivere Einkaufspraktiken

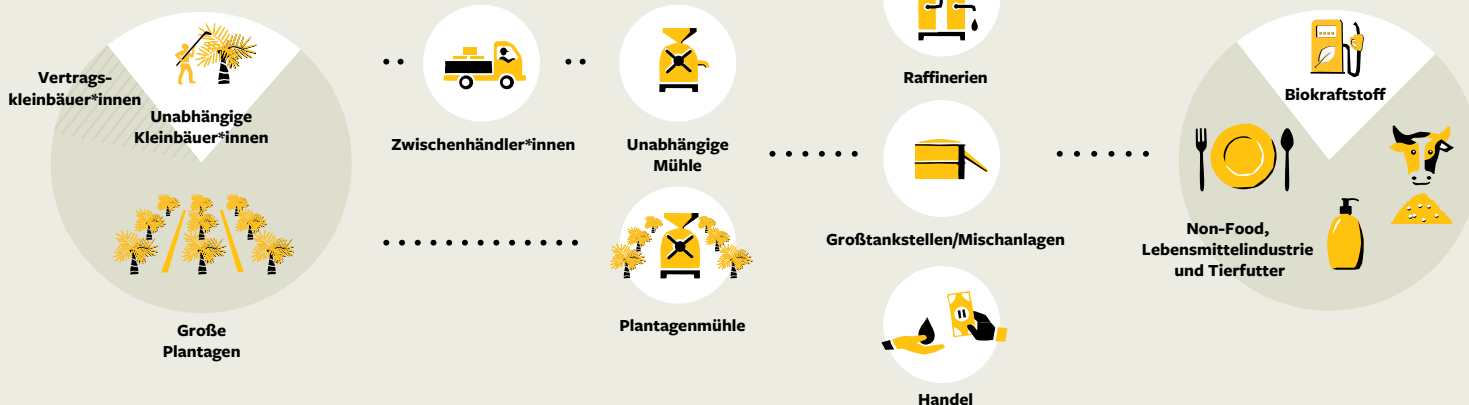
Wir laden Unternehmen ein, mit uns an Lösungen für eine nachhaltigere und inklusivere Palmölbeschaffung zu arbeiten. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen!

UNSERE ERFAHRUNG IM PALMÖLSEKTOR

Seit 2008 treibt Solidaridad weltweit die Nachhaltigkeit im Palmölsektor voran. Mit einer starken Präsenz in wichtigen Produktionsländern wie Indonesien, Malaysia, Kolumbien, Nigeria und Ghana setzen wir gezielt auf nachhaltige Lösungen.



PALM OIL SUPPLY CHAIN



ZUSAMMENARBEIT IN DER PALMÖL-LIEFERKETTE: FARM2BAR (KOLUMBIEN)

2022 haben wir gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Henkel das Farm2Bar-Projekt ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit Henkels US-Seifenmarke Dial fördern wir die Rückverfolgbarkeit von der Farm bis ins Verkaufsregal. Das Projekt vernetzt die ersten Glieder der Lieferkette mit globalen Marktakteuren und zeigt, dass Nachhaltigkeit für Bäuer*innen und Käufer*innen wirtschaftlich sinnvoll ist.

Mithilfe von Satelliten- und Digitaltechnologie wird die Einhaltung von Netto-Null-Entwaldung und verantwortungsvoller Beschaffung überwacht. Gleichzeitig würdigt das Projekt das Engagement der Bäuer*innen für nachhaltigere Praktiken – insbesondere, wenn sie Zertifizierungen erreichen und sich erfolgreich in internationale Lieferketten mit Nachhaltigkeitsstandards und Prämien einbinden. Das Projekt Farm2Bar ermöglicht so den Anschluss kleinbäuerlicher Betriebe an internationale Lieferketten.



KLIMAFREUNDLICHEN LÖSUNGEN IN DER PALMÖLPRODUKTION (GHANA)

Im Rahmen unseres Programms Sustainable Artisanal Palm Oil Processing (SAPP) unterstützt Solidaridad in Ghana handwerkliche Palmfruchtverarbeitungscentren dabei, ihre Anlagen zu modernisieren. Wir helfen bei Investitionen und bieten technische Beratung. Somit trägt das Projekt zur Modernisierung des Verarbeitungsprozesses bei. Diese Modernisierung der handwerklichen Mühlen kommt insbesondere den Frauen in den Gemeinschaften zugute, denn sie sind die Hauptnutzerinnen. Die modernisierten Mühlen sind benutzerfreundlicher, erhöhen die Ausbeute an Palmöl und sind leichter zu bedienen.

Durch den Einsatz von Biomasse zur Energiegewinnung wird die Energieeffizienz erhöht, indem Abfälle in Energie umgewandelt werden, was wiederum zu einer Reduktion der Emissionen führt. Um diese Emissionsminderungsmaßnahmen langfristig zu sichern, hat das Projekt CO₂-Reduktionseinheiten auf dem ghanaischen Kohlenstoffmarkt erprobt.



NISCOPS: NACHHALTIGE PALMÖL-LÖSUNGEN IM GROSSEN MASSSTAB VORANTREIBEN

(GHANA, NIGERIA, INDONESIA, MALAYSIA, KOLUMBIEN
SOWIE ARBEIT MIT MARKTRELEVANTEN AKTEUREN IN
EUROPA UND ASIEN (V.A. INDIEN))

Unser mehrjähriges NISCOPS-Programm (2019-2028) fördert die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen des Palmölsektors – mit einem besonderen Fokus auf der Einbindung von Kleinbäuer*innen, der Verbesserung ihrer Lebensgrundlagen sowie der Förderung von nachhaltigen Praktiken. NISCOPS ist ein langfristiges Programm zwischen den wichtigsten Palmölproduzenten- und -verbraucherländern, umgesetzt in Partnerschaft mit Solidaridad und IDH. Es setzt auf marktgetriebene Initiativen in den Anbauländern und auf gemeinsame Maßnahmen auf internationaler und nationaler Ebene, gemeinsam mit Regierungen, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Stets mit dem Ziel, klimaangepasste Landwirtschaft voranzubringen und so die Leben der Bäuer*innen zu verbessern.

Das Programm ist in den Produktionsländern Ghana, Nigeria, Indonesien, Malaysia und Kolumbien aktiv sowie zusätzlich in den Verbraucher*innenmärkten in Europa und Asien, einschließlich Indien. NISCOPS sorgt für **1. eine verbesserte Landnutzung** (einschließlich regenerativer Anbaumethoden), **2. bessere Einkommen** (gerechterer Zugang zu Märkten) und **3. inklusivere Märkte** (zum Beispiel durch Unterstützung bei der Rückverfolgbarkeit und der Reduktion von Scope-3-Emissionen).

Erreichte Meilensteine des Programms NISCOPS (2019-2023):

- 46.268 Bäuer*innen wurden in nachhaltigen Anbaumethoden und Diversifizierung geschult
- 108.039 ha Landwirtschaftsfläche wird nun nachhaltig bzw. klimaresilient bewirtschaftet
- 19.844 ha abgeholzte Fläche geschützt oder wieder aufgeforstet

GEMEINSAM MACHEN WIR NACHHALTIGES PALMÖL ZUR NORM!

Solidaridad ist ein erfahrener Partner für Unternehmen, die nachhaltige Palmölproduktion fördern möchten. Wir sind weltweit aktiv und auf die Unterstützung von Kleinbäuer*innen spezialisiert. Durch unsere zahlreichen Partnerschaften entlang der gesamten Lieferkette können wir echten Wandel bewirken. Schließen Sie sich uns an, um nachhaltiges Palmöl endlich zur Norm zu machen!



Stephania Rivera Tamayo

Unternehmenspartnerschaften
Palmöl
stephania.rivera@
solidaridadnetwork.org



Marieke Leegwater

Internationale
Programmkoodinatorin Palmöl
marieke.leegwater@
solidaridadnetwork.org